

HEINRICH MANN UND DER ERSTE WELTKRIEG

1914: Wir blicken hundert Jahre zurück, auf das Jahr des Kriegsbeginns, um uns auf der Jahrestagung 2014 im Zusammenhang mit Heinrich Mann mit diesem Krieg zu befassen, dessen Ende dann einen Epochenumbruch markiert, der für Deutschland das Ende des Kaiserreichs und die Republik brachte, Ereignisse, die für Heinrich Mann im Zentrum seines Dichtens und Denkens standen.

Dass Heinrich Mann ein entschiedener Kriegsgegner war, er den Ersten Weltkrieg als Katastrophe betrachtet hat, ist bekannt. Wie stellt sich das aber im Einzelnen dar? Wie ist seine Haltung im Unterschied zu der des Bruders Thomas zu konturieren? Und wie ist sein Roman *Der Untertan*, der literarisch mit der Kritik an der Untertanenmentalität mitsamt ihrem Militarismus einen Abgesang auf das Kaiserreich bietet, unmittelbar zeitgenössisch gelesen worden?

Nach einem einführenden historischen Vortrag zum Thema werden Überlegungen über den Krieg in den Notizbüchern des Autors ebenso betrachtet wie die in politischer und ästhetischer Hinsicht unterschiedlichen Auffassungen der Brüder sowie die Nachkriegssicht auf den nach Kriegsende als Buch erschienenen großen Roman *Der Untertan* in Kurt Tucholskys *Weltbühne*.

Thematisch begleitet wird die Tagung von der Sonderausstellung »Bruderkrieg«, *Heinrich und Thomas Mann im Ersten Weltkrieg* im Buddenbrookhaus.

Tagungsort

Buddenbrookhaus
Mengstraße 4
23552 Lübeck

Unterbringung

Hotel an der Marienkirche
Schüsselbuden 4, 23552 Lübeck
0451 - 799410

Weitere Hotels in allen Preisklassen
sind buchbar über Lübeck-Travemünde Marketing:
0451 - 8899700

Anmeldung

bitte bis 28.02.2014
mit beiliegender Rückantwortkarte

Eintritt

Tagungsgebühr für Nichtmitglieder:
Tagungskarte: 12,- Euro
Tageskarte: 6,- Euro
Einzelvortrag: 4,- Euro

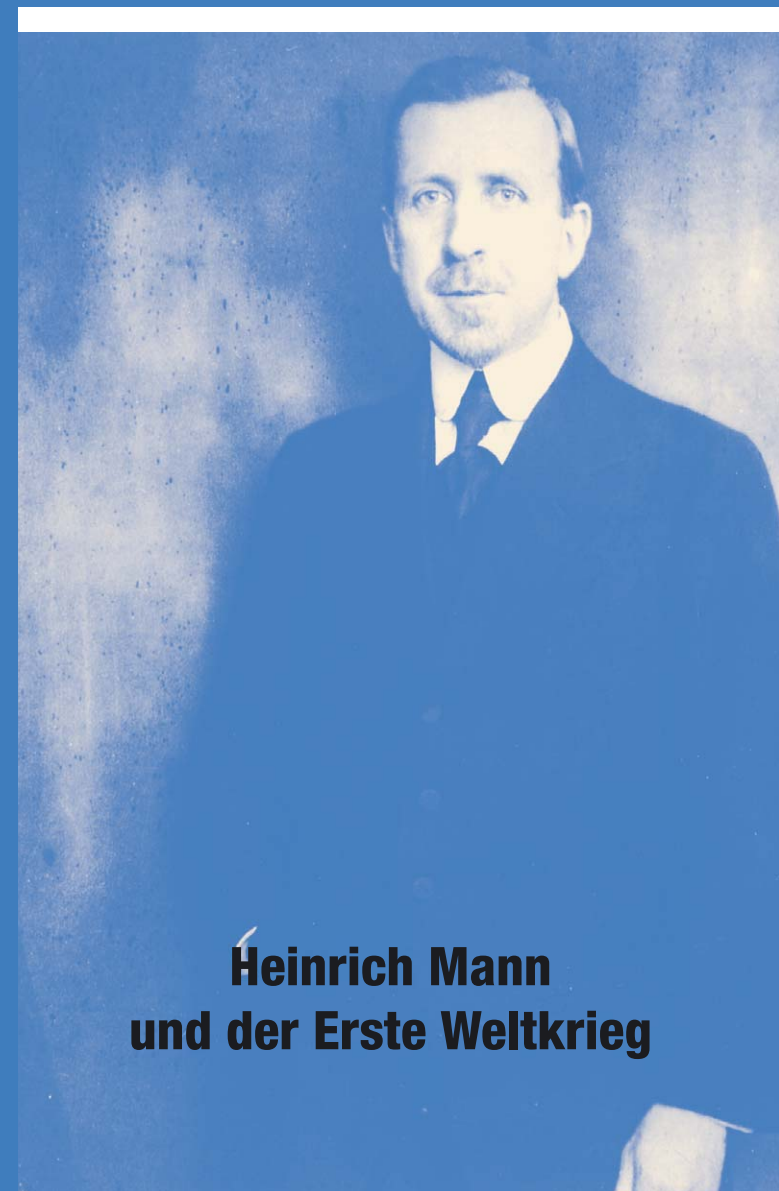
Flyertitel, Foto: ©Heinrich Mann-Archiv, Berlin

Heinrich Mann-Gesellschaft

Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum
Buddenbrookhaus
Mengstraße 4 · 23552 Lübeck
Telefon: 0451 - 122 42 42 · Fax: 122 41 40
hmg@buddenbrookhaus.de

Heinrich Mann-Gesellschaft Jahrestagung 2014

21. - 23. März im Buddenbrookhaus Lübeck

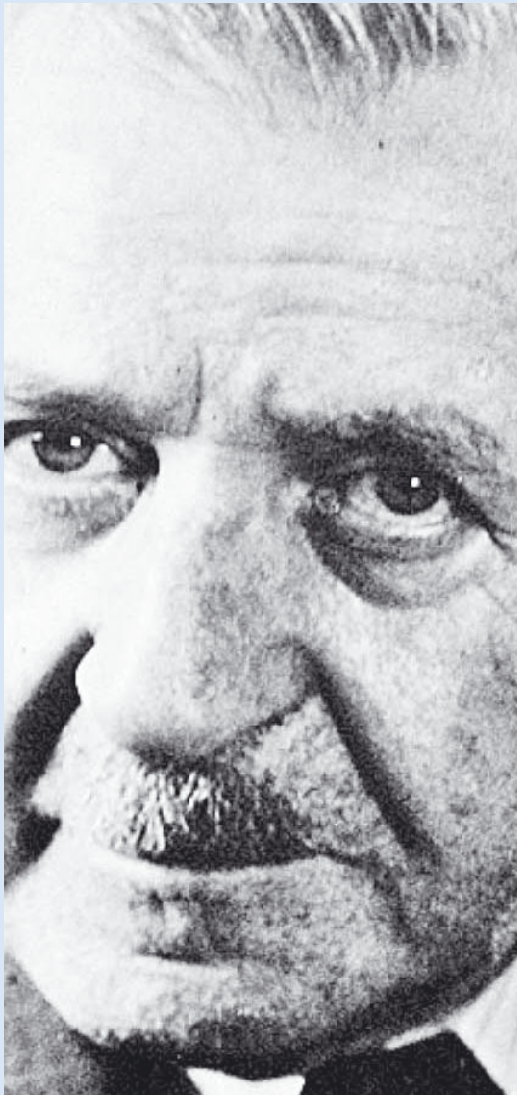


Heinrich Mann und der Erste Weltkrieg

Freitag, 21. März

19.00 Uhr

**Eröffnung der Sonderausstellung
»Bruderkrieg«. Heinrich und Thomas Mann
im Ersten Weltkrieg
im Buddenbrookhaus**



Sonnabend, 22. März

14.00 Uhr

**Prof. Dr. Ariane Martin, Mainz
Präsidentin der Heinrich Mann-Gesellschaft
Eröffnung der Heinrich Mann-Tagung**

14.15 Uhr

**Prof. Dr. Sabine Freitag, Bamberg
Der »Sprung ins Dunkle«.
Das europäische Bürgertum und der Erste Weltkrieg**

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

**Dr. Sandro Holzheimer, Bamberg
Aufzeichnungen und Betrachtungen. Krieg und
Form bei Heinrich und Thomas Mann**

16.15 Uhr

**Mitgliederversammlung
der Heinrich Mann-Gesellschaft**

im Anschluss:

Vorstellung von Projekten

17.30 Uhr

**Rezitation von Tagebuchaufzeichnungen
Erich Mühsams 1914/15
mit Jan Bovensiepen**

20.00 Uhr

Geselliges Beisammensein

Sonntag, 23. März

10.00 Uhr

**Bernhard Veitenheimer, Berlin
»Der Bürger und sein Krieg« – zu
Heinrich Manns Notizbüchern 1916-1918**

10.45 Uhr

**Führung durch die Sonderausstellung
»Bruderkrieg«. Heinrich und Thomas Mann
im Ersten Weltkrieg
mit der Kuratorin Käte Richter**

11.45 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

**Christian van der Steeg, Zürich
Der Untertan und Die Weltbühne**

13.00 Uhr

Verabschiedung